

# **Vertraulichkeitsvereinbarung**

**Zwischen**

**bayern design GmbH, Luitpoldstr. 3, 90402 Nürnberg  
vertreten durch die Geschäftsführerin Nadine Vicentini  
– nachfolgend „Auftraggeber“ genannt –**

**und**

**Firma: \_\_\_\_\_**

**Name und Funktion: \_\_\_\_\_**

**Adresse: \_\_\_\_\_**

**– nachfolgend „Bieter“ genannt –**

**Übermittlung per E-Mail an:  
[gornowicz@bayern-design.de](mailto:gornowicz@bayern-design.de)**

## **1. Gegenstand**

Der Auftraggeber beabsichtigt den Auftrag für „Eventmanagement mcbw 2027“ im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu vergeben. Im Rahmen dieses Verfahrens werden dem Bieter vertrauliche Informationen, insbesondere das Motto der „mcbw 2027“ zugänglich gemacht. Dadurch hat der Bieter die Möglichkeit, seinen Vorschlag zur Umsetzung eines Keyvisuals bereits auf das festgelegte Motto abzustimmen und finalisiert einzureichen.

## **2. Vertrauliche Informationen**

Als vertrauliche Informationen gelten alle Informationen, Unterlagen und Daten, die der Bieter vom Auftraggeber im Rahmen dieser Ausschreibung erhält, ob schriftlich, mündlich oder elektronisch, unabhängig davon, ob sie ausdrücklich als „vertraulich“ gekennzeichnet sind.

## **3. Pflichten**

Der Bieter verpflichtet sich, die Informationen:

- Streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

- Nur für die Ausarbeitung des Angebots für die oben genannte Ausschreibung zu verwenden.
- Mitarbeitern nur dann zugänglich zu machen, wenn diese ebenfalls einer Verschwiegenheitspflicht unterliegen.
- Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt auch, wenn der Bieter den Auftrag nicht erhält.

#### **4. Ausnahmen**

Die Verschwiegenheitspflicht gilt nicht für Informationen, die bereits öffentlich bekannt sind, dem Bieter vor Offenlegung bereits bekannt waren oder gesetzlich zur Offenlegung verpflichtet sind.

#### **5. Rückgabe und Vernichtung**

Nach Abschluss der Ausschreibung oder auf Anforderung des Auftraggebers sind alle vertraulichen Unterlagen, einschließlich Kopien, unverzüglich zu vernichten.

#### **6. Vertragsstrafe**

Für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung verpflichtet sich der Bieter zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 50.000 EUR an den Auftraggeber. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadensersatzes bleibt vorbehalten.

#### **7. Laufzeit**

Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft und bleibt bis zur offiziellen Veröffentlichung des Mottos der „mcbw 2027“ durch den Auftraggeber gültig. Die Vereinbarung endet spätestens mit Ablauf des 31.12.2026.

#### **8. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist München.

---

Ort, Datum]

---

Name, Funktion, Unterschrift Bieter